

## Inhaber des Mobilitätsnachweises

|   |                                 |  |
|---|---------------------------------|--|
| 1 Nachname(n)<br>Müller                 | 2 Vorname(n)<br>Anja            | 3 Adresse (Straße, Hausnummer,<br>Postleitzahl, Ort, Staat)<br>Neuer Weg 1<br>12345 Musterfeld |
| 5 Geburtsdatum dd.mm.jjjj<br>25.03.1994 | 6 Staatsangehörigkeit(en)<br>DE |  |

## Ausstellende Organisation

|   |  |   |
|---|--|---|
| 8 Bezeichnung der Organisation<br>Berufsfachschulen für Krankenpflege<br>und Kinderkrankenpflege Barmherzige<br>Brüder Regensburg | 9 Europass Mobilitätsnummer<br>DE-03-2013/2014---1-4 | 10 Ausstellungsdatum dd.mm.jjjj<br>31.01.2017 |
|---|--|---|

## Entsendeorganisation

|   |   |
|---|---|
| 11 Bezeichnung und Adresse<br>Berufsfachschulen für Krankenpflege und Kinderkrankenpflege Barmherzige<br>Brüder Regensburg<br>Prüfeninger Str. 86<br>93049 Regensburg | 12 Stempel und/oder Unterschrift<br><div style="border: 1px solid black; height: 50px; width: 100%;"></div> |
| 13 Nachname(n) und Vorname(n) der Bezugsperson/des Mentors<br>Laupenmühlen-Schemm, Marion   | 15 Telefon<br>01234/123456  |
| 16 E-Mail<br>polk@bibb.de   |   |

Der Europass-Mobilitätsnachweis ist ein europäisches Standarddokument zur detaillierten Erfassung der Inhalte und der Ergebnisse (verstanden als vermittelte Fähigkeiten und Kompetenzen bzw. erworbene allgemeine/akademische Bildung), die einen bestimmten Zeitabschnitt kennzeichnen, den eine Person – unabhängig von Alter, Bildungsniveau und beruflichem Status – zu Lernzwecken in einem anderen europäischen Land (d. h. einem Mitgliedstaat der EU, einem EFTA- oder EWR-Staat bzw. einem Beitrittsland) verbringt.

## Gastorganisation

---

17 Bezeichnung, Art (ggf. Fakultät/Fachbereich) und Adresse

St Anna Hospital  
London, UK (UK)

18 Stempel und/oder Unterschrift

19 Nachnamen und Vornamen der Bezugsperson/des Mentors/der Mentorin (ggf. des ECTS-Fachbereichskoordinators bzw. der -kordinatorin)

John Mentor

22 E-Mail

mentor@ecvet.uk

## Beschreibung der Mobilitätsinitiative

---

23 Zweck der Europass Mobilitätsinitiative

Absolvieren eines Teils der Berufsausbildung im Ausland

Angestrebter Abschluss

Praktikumsbescheinigung während der Ausbildung zur

24 Initiative, in deren Rahmen die Europass Mobilitätsinitiative gegebenenfalls absolviert wurde

Programm für Lebenslanges Lernen - Leonardo da Vinci

Tatsächlicher Aufenthalt

27 Von dd.mm.jjjj

01.09.2013

28 Bis dd.mm.jjjj

01.10.2013

## Erworbene Fähigkeiten im Rahmen der Mobilitätsinitiative

---

### 29a Ausgeführte Tätigkeiten/Aufgaben

Durchführung von Tätigkeiten als Gesundheits- und Krankenpflegerin in einem englischen Hospital:

- Planung und Durchführung der Körperpflege von Patienten
- Feststellung und Durchführung von erforderlichen Prophylaxemaßnahmen
- Durchführung von Aufnahme-Assessments in englischer Sprache
- Erstellung von Pflegediagnosen
- Beschreibung der Grundlagen des englischen Gesundheitswesens
- Beschreibung der Organisationsstrukturen in einem englischen Krankenhaus

### 30a Erworbene berufliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Sie ist in der Lage:

- die Körperpflege von Patienten unter Berücksichtigung ihrer Erkrankung oder Verletzung zu planen und durchzuführen sowie Patienten bei der Durchführung zu unterstützen
- einfühlsam auf die speziellen Bedürfnisse und möglichen kulturellen Besonderheiten bei Patienten mit Migrationshintergrund einzugehen
- interkulturelle Problematiken zu erkennen und situationsgerecht zu handeln
- für den jeweiligen Patienten geeignete Prophylaxemaßnahmen auszuwählen und durchführen
- Patienten und deren Angehörige über vorbeugende und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu informieren und sie zur Selbsthilfe anzuleiten
- individuelle Hilfepläne und Pflegearrangements zu erstellen
- unter Anwendung des jeweiligen Krankenhausinformationssystems Aufnahme –Assessments von Patienten in englischer Sprache durchzuführen
- Struktur, Organisation und Arbeitsabläufe eines englischen Hospitals zu beschreiben
- in englischer Sprache die hauseigene Pflegeversorgung und Dokumentation durchzuführen
- die Prinzipien von „Primary Nursing“ zu erläutern und auf die konkrete Pflegesituation zu übertragen
- Informationen selbständig im Internet zu recherchieren und die Grundlagen des Gesundheitswesens in England zu beschreiben
- das Gesundheitssystem in England bezüglich rehabilitativer Versorgung mit dem Gesundheitssystem in Deutschland zu vergleichen

### 31a Erworbene Sprachkenntnisse (sofern nicht bereits im Rahmen der "beruflichen Fähigkeiten und Kompetenzen" erfasst)

Sie ist in der Lage:

- mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen europäischen Ländern in englischer Sprache Arbeitsaufgaben abzustimmen
- berufstypische englische Fachbegriffe anzuwenden
- englischsprachige Informationsquellen zu nutzen und Dokumente zu lesen

34a Erworbene soziale Fähigkeiten und Kompetenzen (sofern nicht bereits im Rahmen der "beruflichen Fähigkeiten und Kompetenzen" erfasst)

Sie ist in der Lage:

- schwierige Sachverhalte ruhig und verständlich darzustellen
- im Team in verschiedenen kulturellen Zusammenhängen zu arbeiten
- sich konstruktiv im Team auszutauschen und Erkenntnisse in den eigenen Arbeitsbereich zu übertragen
- Probleme zu benennen und Lösungsvorschläge zu beschreiben

36a Datum dd.mm.jjjj

37a Unterschrift der Bezugsperson bzw. des Mentors

38a Unterschrift des Inhabers